



Jahresbericht des Präsidenten Saison 2019/2020 und Vorrunde 2020/2021

Der FC Suhr wurde am 03.07.1943 gegründet und «feierte» somit im Juli 2020 sein 77-jähriges Bestehen. Der FC Suhr hat 16 Mannschaften, also einer der grössten Amateurvereine in der Region und ist Mitglied des Aargauischen Fussballverbands (AFV). Neben der 1. Mannschaft, welche in der 2. Liga spielt, ist eine 2. Mannschaft in der 4. Liga beheimatet. Hinzu kommen 14 Juniorenmannschaften in allen Stärkeklassen, also von den A- Junioren 1. Stärkeklasse bis zu den kleinsten G-Junioren. Leider gibt es vorläufig keine Senioren- und Veteranenmannschaften mehr. Wir sind jedoch zuversichtlich bald wieder eine Seniorenmannschaft bilden zu können.

Nach einigen Turbulenzen bzw. irreparablen Unstimmigkeiten im Vorstand, habe ich anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19.02.2020 als Nachfolger von Valerio Rizzo das Präsidium, welches ich bereits Ende der 1990-er Jahre während 6 Jahren innehatte, mitten in der Saison 2019/20 wieder übernommen.

Mein Ziel bleibt dasselbe wie zu meiner ersten Amtszeit. Das FC Suhr Schiff kompetent und kollegial zu steuern und wiederum zu konsolidieren und langfristig in der 2. Liga halten zu können. Dabei kann ich auf eine tolle Vorstandscrew und Trainerequipe zählen. Der FC Suhr soll in der Region mit der grossartigen Infrastruktur weiterhin für Jung und Alt ein attraktiver, geselliger, kameradschaftlicher Ausbildungsverein sein und bleiben. Er soll allen, insbesondere Fussballinteressierten, unabhängig von Nationalität und Geschlecht, unter Einhaltung von Anstand, Respekt und Fairness eine «zu Hause» bieten. Hopp FC Suhr

Der Saisonverlauf betreffend Trainings- und Spielbetrieb fällt aufgrund der Covid-Pandemie bedauerlicherweise eigentlich nicht zufriedenstellend bzw. zwiespältig aus. In der Rückrunde der Saison 2019/20 konnte nach Ausbruch der Covid-Pandemie weder trainiert noch Meisterschafts- oder Freundschaftsspiele absolviert werden. Die Saison 2019/20 war somit nach Ablauf der Vorrunde leider bereits für alle Mannschaften beendet.

Der Rückblick fällt daher eher durchgezogen aus. Resultatmässig war es zwar trotz Spielabbruch nach der Vorrunde 2019/20 eine ansprechende Saison und auch mit dem 3. Tabellenrang in der 2. Liga zufriedenstellend. Durch den vorzeitigen Spielabbruch infolge Covid-19 ist es jedoch äusserst schwierig ein abschliessendes Fazit zu ziehen, da ja nur die Vorrunde beurteilt werden kann. Dasselbe gilt es betreffend der übrigen Mannschaften zu sagen, ohne dabei auf nennenswerte Spiele, Resultate und Ranglisten einzugehen.

Während des Corona-Lockdowns war beim FC Suhr wie eigentlich in allen Vereinen der Amateurliga, Trainings- und Spielpause, somit keine sportlichen Aktivitäten. Es wurde lediglich im Hintergrund organisatorisch und administrativ von Vorstand und Trainern gearbeitet, Pendenzen abgebaut und Vorbereitungen getroffen für den Start nach bzw. während Covid mit den entsprechenden Schutzmassnahmen.

Betreffend Start in die neue Saison 2020/21 konnte zumindest der Trainingsbetrieb Ende Juni 2020, jedoch mit strengen Vorsichts- und Schutzmassnahmen wieder aufgenommen und die Vorrunde gespielt werden. Obwohl für die Rückrunde der Trainingsbetrieb fristgerecht gestartet werden konnte, steht es immer noch in «Sternen», ob die Meisterschaft zu Ende oder wieder nur teilweise gespielt werden kann, was ganz vom Verlauf der Pandemie abhängig sein wird.

Allen gegenwärtigen Widrigkeiten zum Trotz und der Hoffnung bald wieder bessere Zeiten erleben zu dürfen, soll der FC Suhr in der Region mit der grossartigen Infrastruktur weiterhin für Jung und Alt ein attraktiver, geselliger, kameradschaftlicher Ausbildungsverein sein und bleiben. Er soll allen insbesondere Fussballinteressierten, unabhängig von Nationalität und Geschlecht, unter Einhaltung von Anstand, Respekt und Fairness ein «zu Hause» bieten. Die Nachwuchsförderung bleibt jedoch das oberste Ziel des FC Suhr, verbunden mit der Hoffnung, talentierte Junioren für höhere Aufgaben in die obersten CH-Ligen vorzubereiten und zu empfehlen.

Abschliessend möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Betreuern, dem Platzwart und allen weiteren Personen, welche stets kollegiale und freiwillige Mitarbeit leisten, ganz herzlich danken. Ein ganz grosses Merci gebührt insbesondere allen unseren grosszügigen Sponsoren.